

FC Phoenix Nagelsberg – TSV Schwabbach: 1:2

Schwabbach siegt recht glücklich aber nicht unverdient

Das Nachholspiel fand auf einem tiefen Boden am Freitagabend in Nagelsberg statt. Die Gastgeber bestimmten die ersten 20 Minuten das Spielgeschehen und gingen auch folgerichtig in der 15. Minute, nach einem feinen Pass von Fidan Neziaj, durch Omar Ali mit 1:0 in Führung. Danach hatten die Gastgeber das 2:0 erzielen müssen. Einmal rettete das Aluminium ,nach einem schönen Schuss von Alexander Herter und einmal rettete ein Abwehrspieler den Ball von Christian Wiedenmeyer auf der Linie. Das rächte sich dann acht Minuten später, als der TSV innerhalb fünf Minuten, nach zwei Abwehrfehlern, das Spiel drehte. Diese Tore schockten die Gastgeber und brachten bis zur Halbzeit nichts zustande. In der zweiten Halbzeit wollte Nagelsberg unbedingt den Ausgleich und Schwabbach kam ganz selten vor das Phoenix Tor. In der 75. Spielminute gab es Strafstoß für Phoenix, doch dieser parierte der TSV Torhüter. Fünf Minuten vor Schluss, hatte der Gast die zweite Chance in der gesamten zweiten Halbzeit, doch Andre Hammer konnte parieren. In der 90. Spielminute um kurvte B.Neziraj den Torwart, doch er legte sich den Ball zu weit vor und die Gästeabwehr konnte parieren. In der Nachspielzeit hatte noch Val Hoxaj eine Großchance, doch er semmelte den Ball über den Kasten. Am Ende hieß es dann sehr unglücklich 1:2, obwohl man einen Punkt verdient gehabt hätte.

Aufstellung: A.Hammer, F.Zogaj, A.Mazur (77. A.Albrecht), M.Loos (77. V. Hoxaj), R.Braun, A.Herter, A.Iljjin, C.Wiedenmeyer (46. R.Fritzenschaft), B.Neziraj, F.Neziraj, O.Ali

FC Phoenix Nagelsberg – TSV Unterheimbach: 2:0

Hauptsache gewonnen

Nach dem Nachholspiel auf dem tiefen morastigen Boden am Freitag, merkte man den Gastgeber an, dass die Frische fehlte. Das Spiel steckte noch in den Knochen. Bei frühlingshaften Temperaturen, machte am Anfang Phoenix mächtig Druck und ging auch folgerichtig in der fünften Spielminute , nach einem Sonntagschuss in den Winkel ,durch Kapitän A.Iljjin in Führung. Nur 15 Minuten später konnte wiederum Iljin nach einem Freistoß von R.Braun zum 2:0 einlochen. Danach plätscherte das Spiel vor sich hin. Bis zur Halbzeit passierte nicht mehr so viel.

In der zweiten Halbzeit rechnete man mit einem Sturmloch der Gastgeber, doch da kam nicht viel. Die ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit gehörte den Gästen, fast wäre nach einem Freistoß der Anschlussstreffer gefallen, doch der Schuss von Pierre Beutenmüller ging an die Latte. In der 60. Minute schoss F.Neziraj an die Unterkante der Latte, der Ball sprang hinter der Linie auf, doch der ansonsten gut leitende Schiedsrichter erkannte auf kein Tor. Bis zum Ende des müden Sommerkicks passierte nicht mehr viel. Phoenix konnte nicht und Unterheimbach wollte nicht. So dass es am Ende beim 2:0 Endstand, gegen einen gut kämpfenden und fairen Gegner aus Unterheimbach, blieb.

Aufstellung: A.Hammer, R.Fritzenschaft, F.Zogaj (70. C.Wiedenmeyer), C.Gorges, A.Herter, R.Braun (46. M.Loos), B.Neziraj, A.Mazur, O.Ali (70. D.Pietruschka), A.Iljin, F.Neziraj